

Vorläufiges Maßnahmenkonzept zum Landschaftsplan / NSG FFH-Gebiet Egelsberg DE 4605-302

Lfd. Nr.	Flächen- größe	Baumart (Text)	Baumart (Alter)	Baumart (%)	LH-Anteil (%)	FFH-Lebens- raumtypen und §62-Biotope	Anhang-II-Arten der FFH-RL, Arten der Vogelschutz-RL, weitere Besonderheiten	Geplante Maßnahmen (Dringlichkeit: 1 = Beginn sofort, 2 = Beginn innerhalb von 5 Jahren, 3 = Beginn innerhalb von 10 Jahren) 4 = voraussichtlich erst nach 2012	Bemerkungen (ggf. von Planungen betroffene Flächengröße)	
Flächen- bezeichnung		Beschreibung (Text)				Aktuelle Beeinträchtigungen				
..... Zustandserfassung										Planung
1	Flächengröße: 1,06 ha	REr 25 SBir 25 Weide 20	80 15 5	100	4.1 Bruch- und Sumpfwälder			1	Fläche der Sukzession überlassen	
St.KRE 13T1 Abteilung / UAbt. / BE										
Gemarkung / Flur / FIST.		Dicht geschlossener Roterlenbruch; Stangen- ger.Baumholz mit gruppenweise Birke im N. und einz. Weiden				entstanden aus Bergsenkung, Wasserhaushalt daher langfristig nicht unbedingt stabil				
Flächen-Koordinaten										
1b/c	Flächengröße: ha							Planung in Regie der ULB	Planung und Management bei der ULB der Stadt; die im Wald eingeschlossene Fläche soll längerfristig offenbleiben, gehört aber zum Wald, die Areale im Norden und Süden sind als Feuchtgrünland zu pflegen bzw als Sonderbiotope. Die neue Wasserleitung im Kirschkamper Weg ermöglicht Bewässerung in Trockenperioden	
St.KRE bei Abt 13T Abteilung / UAbt. / BE										
Gemarkung / Flur / FIST.		Feuchtwiese und zonenweise Röhricht/Ried mit Flatterbinse, Waldbinse, Großseggen, Sumpfsegge, Schilf u.a. Im Kirschkamp, teils mit Übergängen zu den beiden eingelagerten Erlenbruchwaldflächen; Im Norden und Süden 2 Artenschutzgewässer.				künstlicher Wasserhaushalt infolge Bergsenkung erst entstanden				
Flächen-Koordinaten										
2	Flächengröße: 0,28 ha				Laubwaldbestände mit über 50% Laubholz zur Beikarte LH-Flächen	Vorkommen einzelner Mispeln			entfällt	
St.KRE bei Abt 13T Abteilung / UAbt. / BE										
Gemarkung / Flur / FIST.		jüngerer Laubgehölzstreifen entlang des Talweges am Kirschkampbend; überwiegend heim. Laubhölzer, wegen Kleinflächigkeit und Wegenähe (Verkehrssicherung) aber nicht sinnvoll einem LRT zuzuordnen								
Flächen-Koordinaten										

Vorläufiges Maßnahmenkonzept zum Landschaftsplan / NSG FFH-Gebiet Egelsberg DE 4605-302

Lfd. Nr.	Flächen- größe	Baumart (Text)	Baumart (Alter)	Baumart (%)	LH-Anteil (%)	FFH-Lebens- raumtypen und §62-Biotope	Anhang-II-Arten der FFH-RL, Arten der Vogelschutz-RL, weitere Besonderheiten	Geplante Maßnahmen (Dringlichkeit: 1 = Beginn sofort, 2 = Beginn innerhalb von 5 Jahren, 3 = Beginn innerhalb von 10 Jahren) 4 = voraussichtlich erst nach 2012	Bemerkungen (ggf. von Planungen betroffene Flächengröße)	
Flächen- bezeichnung		Beschreibung (Text)				Aktuelle Beeinträchtigungen				
..... Zustandserfassung										Planung
3	Flächengröße: 0,23 ha	Robin	59	90	100	Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-Lebensr. (Ziff.4.3 Nr.6)		0 Fehlbestockung entnehmen *	Nach bereits zum Stichtag stattfindender Entnahme der Robinien Förderung der verbliebenen Reste heimischer Gehölze; In erster Linie Entwicklung zum Waldrand, ähnlich der südlich benachbarten Flughafenböschung auf der Bundesfläche (größtenteils sonnenexponiertes Brombeergebüsch)	
St.KRE 13S1 Südende Abteilung / UAbt. / BE		SBir		5				1 Waldrand anlegen / gestalten / pflegen*		
Gemarkung / Flur / FIST.		Robinienbestand auf Steilhangböschung an der Grenze zum Flughafen im Süden; geringes Baumholz aus Pflanzung, mit einzelnen Birken und Eichen;				tlw Vorkommen jap. Knöterichs am Rand zum Flughafen	Bekämpfung von Problempflanzen *			
Flächen-Koordinaten										
4	Flächengröße: 2,38 ha	SEi	90	70	100	9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen	Vorkommen einzelner Mispeln	1 Erhalt von Altholzanteilen*	einzelne der stärksten Alteichen, soweit die Verkehrssicherung zum Weg am Hangfuß erlaubt sowie die Stockbuchen erhalten; Robinienanteil langfristig weitgehend entnehmen und Lücken mit einzelnen Eichen (TrEi oder SEi) ergänzen.	
St.KRE 13S1 Abteilung / UAbt. / BE		SBir	55	20				3 Fehlbestockung entnehmen *		
Gemarkung / Flur / FIST.		Bu	5	5						
Flächen-Koordinaten		Rob	5	5						
		HBu								
		Geschlossener Eichen-Birkenbestand auf sonnexponiertem Steilhang; Stieleiche, ger-mittl.Baumholz mit großer Altersspanne; Birke streifenweise bis einzeln, vereinzelt Stockbuchen auf der Oberhangkante, sowie tlw Robinie aus Pflanzung (überwiegend als Fläche Nr 3 abgetrennt)				überwiegend natürliche Böschungskante der Endmoräne; tlw künstlicher Standort durch Bodenbewegungen;				
5	Flächengröße: 1,28 ha							1 Fläche der Sukzession überlassen	Abgrenzung Wald/Waldrand/Heide soll langfristig etwa in der heutigen Ausformung erhalten bleiben	
St.KRE bei 13S1 Abteilung / UAbt. / BE										
Gemarkung / Flur / FIST.		dem Waldbestand östlich/südlich vorgelagerte Sukzessionsstreifen; größtenteils niedriges Brombeergebüsch				Bereich ist teilverfüllt nach früherer Kiesabgrabung; Nährstoffgehalt verhindert Entwicklung oligotropher Biotope				
Flächen-Koordinaten										

Vorläufiges Maßnahmenkonzept zum Landschaftsplan / NSG FFH-Gebiet Egelsberg DE 4605-302

Lfd. Nr.		Flächen-größe		Baumart (Text)	Baumart (Alter)	Baumart (%)	LH-Anteil (%)	FFH-Lebens-raumtypen und §62-Biotope	Anhang-II-Arten der FFH-RL, Arten der Vogelschutz-RL, weitere Besonderheiten	Geplante Maßnahmen (Dringlichkeit: 1 = Beginn sofort, 2 = Beginn innerhalb von 5 Jahren, 3 = Beginn innerhalb von 10 Jahren) 4 = voraussichtlich erst nach 2012	Bemerkungen (ggf. von Planungen betroffene Flächengröße)												
Flächen-bezeichnung		Beschreibung (Text)							Aktuelle Beeinträchtigungen														
..... Zustandserfassung												Planung											
6		Flächengröße: 2,40 ha		REr	46	73	100	Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-Lebensr. (Ziff.4.3 Nr.6)		4	Voranbau / Unterbau mit LRT-typischen Gehölzen*	als Pionierwald behandeln und langfristig mit Heistern von Traubeneiche und Buche in kleinen aufgelichteten Femeln oder Teilflächen in Richtung bodenständiger Waldbestände überführen											
St.KRE 13S3 Abteilung / UAbt. / BE		SBir	35	27																			
Gemarkung / Flur / FIST.		Aus Abgrabungs-Rekultivierung der Militärzeit entstandener, nicht standortgerechter Pionierforst aus gepflanzter Roterle (tlw Grauerle) und zunehmendem Birkenanteil; geringes Baumholz, geschlossen bis lückig, Erle kümmernd							im Unterwuchs verbreitet Brennessel, Anzeiger auf stickstoffhaltigen Boden aus der Verfüllung der Abgrabung														
Flächen-Koordinaten																							
7		Flächengröße: 0,41 ha		Bu	170	100	100	9110 Hainsimsen-Buchenwald	Altbäume, beginnende Höhlen- u Totholzbildung	1	Fläche stilllegen	Bestand größtenteils als Altholzinsel stilllegen und damit Totholz und Höhlenbewohner maximal fördern; in kleinen Teilbereichen (zB Nordrand) Verkehrssicherung											
St.KRE 13S2 Abteilung / UAbt. / BE											1		Erhalt von Totholz*										
Gemarkung / Flur / FIST.		Streifenförmiges ausgehagertes Buchenaltholz auf Oberhangkante; geschlossenes bis lückiges starkes - mittl. Baumholz aus Kern/Pflanzung mit zunehmenden Anteil Totholz und Höhlenbildung. Bodenvegetation von starker Vergrasung geprägt (tendenziell Silikatmagerrasen-Arten)																					
Flächen-Koordinaten																							
8		Flächengröße: 0,39 ha		SEi	8		100	Laubwaldbestände mit über 50% Laubholz zur Beikarte LH-Flächen															
St.KRE 13S4 Abteilung / UAbt. / BE		Vkir	8																				
Gemarkung / Flur / FIST.		Fah	8																				
Flächen-Koordinaten		Jungwuchs aus Erstaufforstung; streifenförmige Anpflanzung mit deutlichem Strauchanteil																					

Vorläufiges Maßnahmenkonzept zum Landschaftsplan / NSG FFH-Gebiet Egelsberg DE 4605-302

Lfd. Nr.	Flächen- größe	Baumart (Text)	Baumart (Alter)	Baumart (%)	LH-Anteil (%)	FFH-Lebens- raumtypen und §62-Biotope	Anhang-II-Arten der FFH-RL, Arten der Vogelschutz-RL, weitere Besonderheiten	Geplante Maßnahmen (Dringlichkeit: 1 = Beginn sofort, 2 = Beginn innerhalb von 5 Jahren, 3 = Beginn innerhalb von 10 Jahren) 4 = voraussichtlich erst nach 2012	Bemerkungen (ggf. von Planungen betroffene Flächengröße)	
Flächen- bezeichnung		Beschreibung (Text)				Aktuelle Beeinträchtigungen				
..... Zustandserfassung										Planung
9	Flächengröße: 1,40 ha	Bu 170 SEi 90 SBir 40	80 19 1	100	9110 Hainsimsen- Buchenwald	Altbäume, beginnende Höhlen- u Totholzbildung, einz. Windbrüche		1 Fläche stilllegen	Hute-Alt Buchen wegen des eindrucksvollen Landschaftsbildes und als Altholz weitestgehend stilllegen, abseits vom Fußweg durch den Bestand auch Totholzerhalt; Einzelbaum- Ausfälle im Bergsenkungsbereich im nördl. Drittel [9n] mit Stieleichen- Heistern, ansonsten mit Buche ergänzen	
St.KRE 13U Abteilung / UAbt. / BE								2 Wiederaufforstung mit LRT-typischen Gehölzen*		
Gemarkung / Flur / FIST.		lockerer Altholzstreifen und Solitäre östlich/nördlich der Kuppe des Egelsbergs; Eindrucksvolle starke hutewaldähnliche Altbuchen mit bis auf den Boden reichender Beastung sowie tlw jüngere Stieleichen am Rand und als Solitäre und einz. Birken								
Flächen-Koordinaten										
10	Flächengröße: 0,98 ha	SEi 21 B.Ulme 21 Esche 21 W.Li 21	35 30 25 10		Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-Lebensr. (Ziff.4.3 Nr.6)				Entwicklungsziel Eichen-Hainbuchen oder bodensaurer Eichen-Buchenwald (standörtlich im Grenzbereich); keine spezielle Planung erforderlich, normale forstliche Pflege reicht	
St.KRE 13V2 Abteilung / UAbt. / BE										
Gemarkung / Flur / FIST.		Eichen-Edellaubholzaufforstung mit Ulme, Esche und Linde, Stangen bis ger. Baumholz aus Pflanzung, Ulme leider erheblich abgängig ;								
Flächen-Koordinaten										
11	Flächengröße: 8,39 ha	Bir 50 SEi 95	90 10	100	Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-Lebensr. (Ziff.4.3 Nr.6)	Vorkommen von Peplis portula in den temporärem Feuchtbiotopen nahe dem Weiher .u.a.		1 Fläche der Sukzession überlassen	Erhalt stärkerer Eichen als künftiges Altholz etc; Waldbereich um den wertbestimmenden Weiher aus normaler Bewirtschaftung ausnehmen (ca 4 ha) / ggf Sondermaßnahmen zur Freistellung	
St.KRE 13V1 Abteilung / UAbt. / BE					tendenziell: 9190 Alte bodensaure Eichen- wälder			3 Erhalt von Altholzanteilen*		
Gemarkung / Flur / FIST.		Birkenbestand, ger.Baumholz aus Stock und NV, aus Sandbirke und Moorbirke; vorw. im Süden mit älteren Stieleichen aus älterer Waldgeneration, teilweise bis starkes Baumholz, ferner Buche, Roterle, Eberesche geschlossen bis tlw lückig			unsicherer Wasserhaushalt und ansteigender Kalkgehalt infolge Bergsenkung/Grundwasseranstieg,		2 Fläche entkusseln *			
Flächen-Koordinaten										

Vorläufiges Maßnahmenkonzept zum Landschaftsplan / NSG FFH-Gebiet Egelsberg DE 4605-302

Lfd. Nr.	Flächen- größe	Baumart (Text)	Baumart (Alter)	Baumart (%)	LH-Anteil (%)	FFH-Lebens- raumtypen und §62-Biotope	Anhang-II-Arten der FFH-RL, Arten der Vogelschutz-RL, weitere Besonderheiten	Geplante Maßnahmen (Dringlichkeit: 1 = Beginn sofort, 2 = Beginn innerhalb von 5 Jahren, 3 = Beginn innerhalb von 10 Jahren) 4 = voraussichtlich erst nach 2012	Bemerkungen (ggf. von Planungen betroffene Flächengröße)	
Flächen- bezeichnung		Beschreibung (Text)				Aktuelle Beeinträchtigungen				
..... Zustandserfassung										Planung
12	Flächengröße: 0,51 ha	Blöße				Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-Lebensr. (Ziff.4.3 Nr.6)	historisch Vorkommen von Sonnentau und Froschkraut	3	Ruderalfluren, Saum- und Verlichtungsges. wiederherstellen, anlegen, optimieren *	langfristig tlw (v.a. im Süden) Saum um den Randbereich des Weihers offenhalten bzw stellenweise buschförmig entwickeln lassen; Maßnahmen sind auf Optimierung des Weihers abzustimmen
St.KRE Abteilung / UAbt. / BE										
Gemarkung / Flur / FIST.		ehem. Waldrandstreifen um den Weiher (Fläche13), in 2004 erstmals freigestellt und mittlerweile weitgehend geräumte Freifläche zur besseren Belichtung des Weihers								
Flächen-Koordinaten										
13	Flächengröße: 0,30 ha					1.2 Natürl./naturn. unverbaute stehende Binnengewässer	Luronium natans (Froschkraut, RL1); sowie Utricularia australis (südl.Wasserschlauch)	2	Maßnahmen am / im Stillgewässer*	Entwicklung nach Freistellung beobachten, vorsichtige manuelle Entschlammung von Teilen der Uferzonen als Pflegemaßnahme (unter fachlicher Regie der ULB); ggf Abbaggern von Teilen der Uferbereiche; Abfischen von ggf vorkommenden Karpfen
St.KRE 13t Abteilung / UAbt. / BE										
Gemarkung / Flur / FIST.		Im oberen westlichen Teil einer Senke nördlich des Egelsberges liegender Weiher innerhalb des Waldes - mit regional herausragendem Vorkommen von Luronium natans (Froschkraut, RL1); mögl. Eisvogelhabitat am Westufer				Bergsenkung: Ansteigen kalkhaltiger Grundwasserhorizonte mit Verschlechterung des Säurehaushalts und der Oligotrophie, zusätzlich vermutlich Karpfen				
Flächen-Koordinaten										
14	Flächengröße: 0,26 ha							3	Regelung des Wasserhaushaltes *	Keine weitere Drainage des Waldgebietes; der Abfluß in den Entwässerungsgraben an der Straße nach Norden ("Zum Egelsberg") ist bereits verschlossen
St.KRE Graben in 13V,W Abteilung / UAbt. / BE										
Gemarkung / Flur / FIST.		"Niederheide-Graben" Im Sommer fast trochenfallende Gräben im Waldbereich nordöstlich des Egelsberg-Weiher								
Flächen-Koordinaten										

Vorläufiges Maßnahmenkonzept zum Landschaftsplan / NSG FFH-Gebiet Egelsberg DE 4605-302

Lfd. Nr.	Flächen- größe	Baumart (Text)	Baumart (Alter)	Baumart (%)	LH-Anteil (%)	FFH-Lebens- raumtypen und §62-Biotope	Anhang-II-Arten der FFH-RL, Arten der Vogelschutz-RL, weitere Besonderheiten	Geplante Maßnahmen (Dringlichkeit: 1 = Beginn sofort, 2 = Beginn innerhalb von 5 Jahren, 3 = Beginn innerhalb von 10 Jahren) 4 = voraussichtlich erst nach 2012	Bemerkungen (ggf. von Planungen betroffene Flächengröße)										
Flächen- bezeichnung		Beschreibung (Text)				Aktuelle Beeinträchtigungen													
..... Zustandserfassung										Planung									
15	Flächengröße: 1,25 ha	Bir	50	80	100	tendenziell: 9190 Alte bodensaure Eichen- wälder		3	Erhalt von Altholzanteilen*	Erhalt stärkerer Eichen als künftiges Altholz / Höhlenbildung etc;									
St.KRE 13W2 Abteilung / UAbt. / BE		SEi	94	20															
Gemarkung / Flur / FIST.		REr																	
Flächen-Koordinaten		Weide																	
		Bu																	
		Birkenbestand aus Moor und Sandbirke, schwaches Baumholz, mit einz-truppweise älteren Eichen und einzelnen Erlen am "Niederheide-Graben"																	
16	Flächengröße: 2,78 ha	SEi	119	49	100	Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-Lebensr. (Ziff.4.3 Nr.6)		1	Erhalt von Altholzanteilen*	Einzelne Altbäume Eiche/Buche als Überhälter und zur Totholzentwicklung erhalten; auch Birken stehend absterben lassen; Bestand im Inneren tlw der Sukzession überlassen und vorw. Verkehrssicherungshiebe an den Rändern im N+O.									
St.KRE 13W1 Abteilung / UAbt. / BE		Bu	110	28		Ziel: feuchter Eichen- Buchenwald			Fläche tlv. der Sukzession überlassen										
Gemarkung / Flur / FIST.		Bir	70	23															
Flächen-Koordinaten		SEi-Bu-Bir-Mischbestand, geschlossen bis locker, Eiche und Buche mittleres bis tlv. starkes Baumholz aus Kern und Stock, mit verschiedenaltiger Birke überwiegend aus Naturverjüngung				Ansätze zu Überhältern, Altbäumen und Totholz vorhanden													
17	Flächengröße: 0,29 ha					Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-Lebensr. (Ziff.4.3 Nr.6)	früher tlv. Standort von Sumpfquendel (Peplis portula)	2	Fläche entkusseln *	Gestaltung als tlv offener Waldrand, Erhaltung kleiner Freiflächen, Entkusseln von Bäumen/Sträuchern, f.Sumpfquendel sind Bodenverwundungen, gezielt angelegt oder auch durch Fußgänger oder Radfahrer willkommen									
St.KRE bei 13V/13W Abteilung / UAbt. / BE									Ruderafluren, Saum- und Ver- lichtungsges. wiederherstellen, anlegen, optimieren *										
Gemarkung / Flur / FIST.		Überw. Freifläche am Waldrand, Gras+Ruderalvegetation und Sträucher (Waldrandsukzession)																	
Flächen-Koordinaten																			

Vorläufiges Maßnahmenkonzept zum Landschaftsplan / NSG FFH-Gebiet Egelsberg DE 4605-302

Lfd. Nr.	Flächen-größe	Baumart (Text)	Baumart (Alter)	Baumart (%)	LH-Anteil (%)	FFH-Lebens-raumtypen und §62-Biotope	Anhang-II-Arten der FFH-RL, Arten der Vogelschutz-RL, weitere Besonderheiten	Geplante Maßnahmen (Dringlichkeit: 1 = Beginn sofort, 2 = Beginn innerhalb von 5 Jahren, 3 = Beginn innerhalb von 10 Jahren) 4 = voraussichtlich erst nach 2012	Bemerkungen (ggf. von Planungen betroffene Flächengröße)
Flächen-bezeichnung		Beschreibung (Text)				Aktuelle Beeinträchtigungen			

..... Zustandserfassung Planung

18	Flächengröße: 4,00 ha			4030 Trockene Heidegebiete		* Planung in Regie der ULB	nur nachrichtlich in Somako-Karte und Tabelle dargestellt; Pflege und Entwicklung u.a. durch Schafbeweidung ist bereits im Managementplan der ULB enthalten und schließt auch die umgebenden landwirtsch. Flächen (Ausmagerungsäcker) mit ein, siehe dort
	Stadt KRE ./. Abteilung / UAbt. / BE	trockene Calluna-Heideflächen nördlich und um die Kuppe des Egelsbergs, tlw mit Überalterungsstadien					
	Gemarkung / Flur / FIST.						
Flächen-Koordinaten							

19	Flächengröße: ha						
	Abteilung / UAbt. / BE						
	Gemarkung / Flur / FIST.						
Flächen-Koordinaten							